

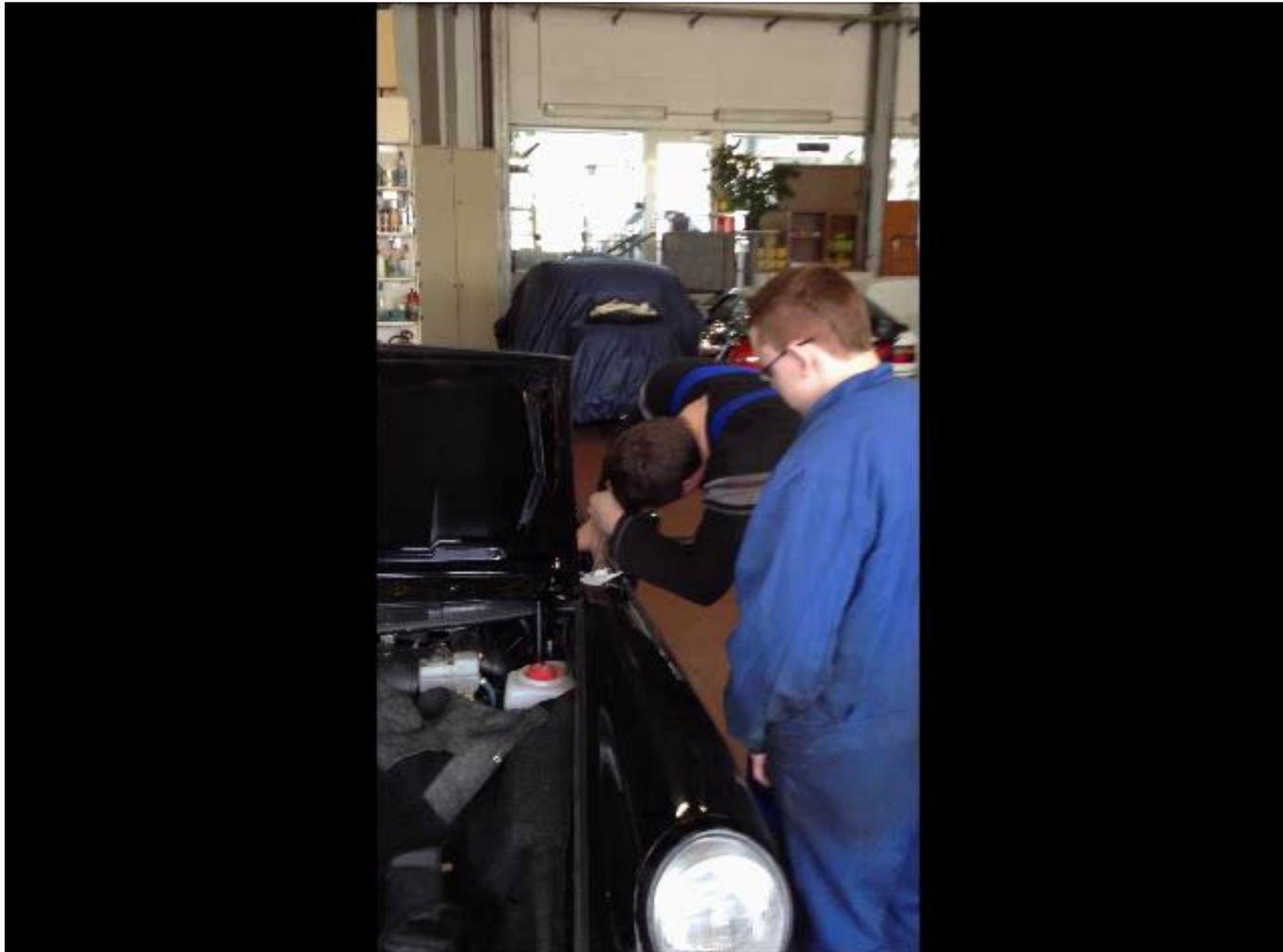


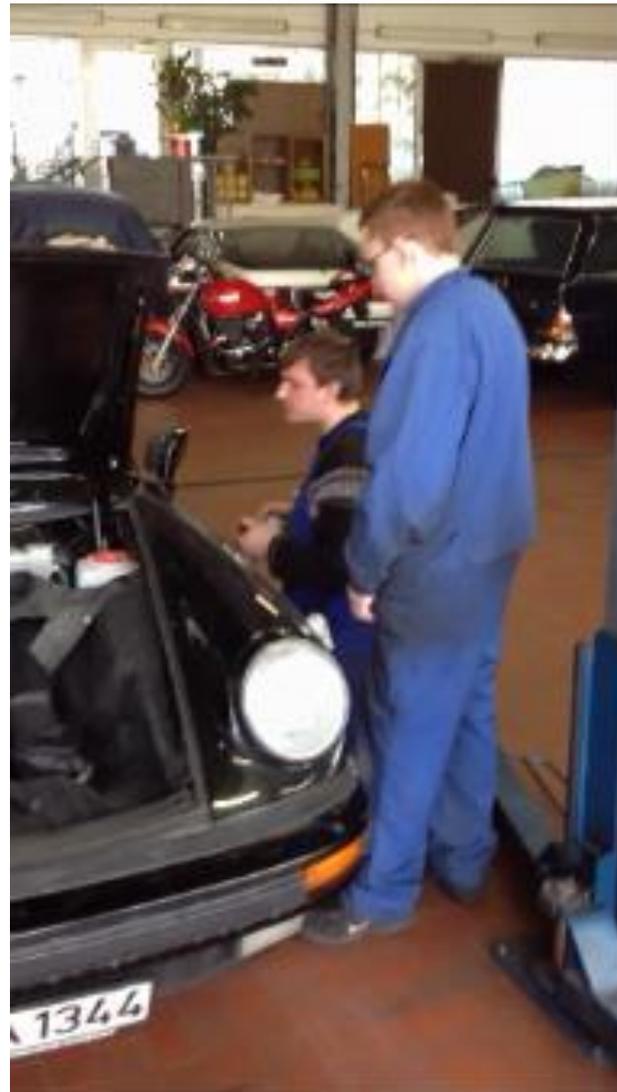
# PRAXISKLASSEN

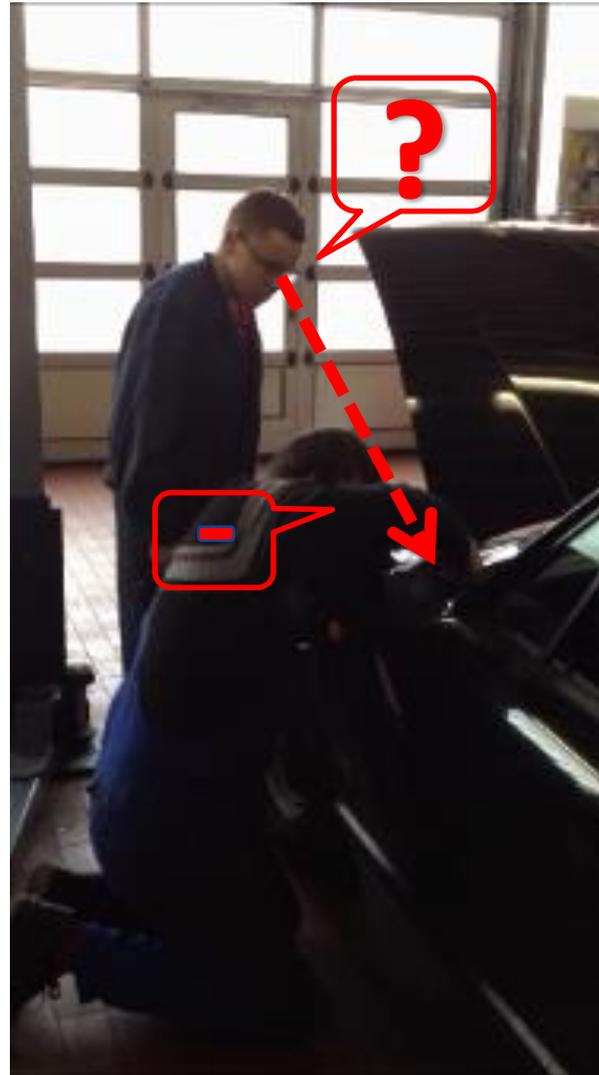
## „WAS WIRKT? HERAUSFORDERUNGEN UND GELINGENSBEDINGUNGEN“

**WORKSHOP 3.1**  
**LERNORT BETRIEB: MENTORING MACHT DEN UNTERSCHIED!**  
ANDRE SCHÜMANN (HI 211 SACHGEBIETSLEITUNG AV/AVM DUAL)

AvDual AvM Dual und inklusiv







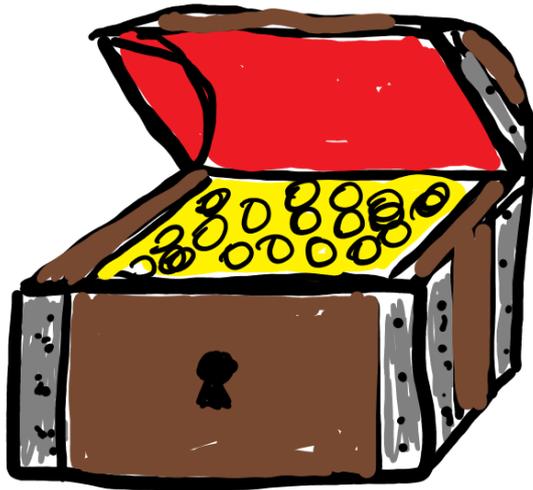


Beobachtung	Lernanlass
Ruhe	wenig zu tun/ langweilig
gute Beobachtungsposition	Interesse ?
Hände nicht in den Taschen	will guten Eindruck machen
keine Sicherheitsschuhe	Arbeitssicherheit ?
Anzug leicht verunreinigt	hat schon gearbeitet
gute Beobachtungsposition gehalten	ist geduldig
stellt eine Frage	
Frage wird knapp beantwortet	
Beobachtungsposition eingenommen bevor Geselle vor Ort ist	
kein Wort wurde gesprochen	kühles Arbeitsverhältnis
gleiche Haltung	hat Ausdauer
besonderes Auto	





Was ist in der Schatzkiste ?



Gibt es eine vertrauensbildende Grundhaltung?

Wird die Peergroup genutzt?

Ist die Beratung mit der AA abgestimmt?

Wird die Kommunikation mit Betrieben gut unterstützt?

Was ist mit Elternarbeit?

Kennt man die Sprache und die Werkzeuge der „Anderen“?

Was ist in der Schatzkiste ?



Auf welche individuellen Erfahrungen kann zurückgegriffen werden?

Mit wem lohnt sich ein Austausch?

Welche Möglichkeiten sind nicht ausgeschöpft worden?

Wege in EQ, BQ, (AV) sind bekannt?

Was ist in der Schatzkiste ?



Wie können Bilder erzeugt werden, die für Jugendliche reizvoll sind?

Was würdest du mit 18000€ machen?

Stell dir vor wie es in einer eigenen Wohnung ist.

Was muss ein Chef können?

Was ist das Ziel?

Wie weit ist es (im Moment) weg?

Wie was weißt du über den Weg?

Wie kannst du die „Reise“ beginnen?